

Liebe

Liebe Brüder und Schwestern,

ich danke unserem Herrn, dass es Euch gibt. Ein Zusammensein im Herzen, Hand in Hand. Wir sind hier um die Glückseligkeit zu leben.

Wir lieben Euch sehr. Das wisst Ihr auch. Ist nicht alles sehr schön- Oder kommt es uns nur so vor- also Euch und uns.

Vergessen wir nicht, dass wir immer glücklich sein können. Egal wie die äußeren Umstände sind. Egal was die äußeren Umstände uns Erleben lassen, die Glückseligkeit ist ein anderes Thema.

Vergessen wir nicht, dass Allah, Gott, uns sehr liebt. Der Vergleich Allahs Liebe zu unserer ist, wie der Vergleich des Mount Everest zum Menschen.

Allah liebt uns tausendfach, zehntausendfach mehr, als wir Allah. Beginnen wir Allah doppelt so stark zu lieben, liebt er uns nicht mehr tausendfach, sondern zweitausendfach.

Wenn Allah, Gott nicht Teil unseres Lebens ist, können wir niemals glücklich sein. Gleich mit was wir uns beschäftigen im irdischen Leben, wir können nicht glücklich sein. Denn befriedigt zu werden bedeutet nicht glücklich zu sein.

Es gibt Menschen, die durch Glücksspiele befriedigt werden, es gibt Menschen, die durch Diebstahl befriedigt werden.

Wir, liebe Brüder und Schwestern, werden glücklich durch die Liebe Allahs, Gottes.

Was ist das Geheimnis zur Glückseligkeit?

Ein Wunsch! Euer einzelner Wunsch: Gott zu Erreichen. Beten wir zu Gott, dass wir ihn Erreichen möchten, dass wir uns zu Ihm bekehren möchten. Das wir zu Lebzeiten unseren Geist zu Gott führen möchten.

Falls wir das vom Herzen sagen können, garantiert uns Gott die erste Stufe des Himmelreiches, des Paradieses.

Allah sagt, ich habe dem Menschen von meinem Geiste eingehaucht, eingeflüßt. Und der Geist muß zu Lebzeiten zu Allah zurückgeführt werden. Allein im Kuran wird es uns 12 mal zum Gebot gemacht.

Den Wunsch zu äußern, den Geist zu seinem Besitzer zu bekehren.

Allah, Gott erwartet uns! Das wir den uns anvertrauten Geist zu unserem Schöpfer bekehren.

Falls wir uns die Bekehrung zu unserem Schöpfer nicht wünschen, so heißt es im Kuran, sind wir unwissend der Verse Gottes, und es kann keine Erlösung geben.

Aber Allah liebt uns alle so sehr, dass er uns alle in seinem Paradies aufnehmen möchte. Die Erlösung ist so einfach, uns so nah: Ein Herzenswunsch!

Wenn wir diesen Wunsch nur als Lippenbekenntnis sagen, weiß Allah darum. Allah sieht unser Herz.

Für andere da sein

Immer wenn wir nicht für uns selber, sondern für andere Leben, dann lässt Er uns nie allein! Dann leben wir die Glückseligkeit in allen ihren Dimensionen. Wenn wir mit allem uns Gegebenen Anderen dienen. Wenn wir und um die Probleme der Anderen kümmern, wenn wir das Wissen Gottes anderen Menschen lehren. An dem Zeitpunkt, wenn die Bosheiten, der Hass, die Rachsucht der anderen Menschen keinerlei Einfluß mehr haben kann. An dem Tag, an dem wir in einer bunten Welt Leben voller Glückseligkeiten.

Wie sehr liebe ich Gott, fragen wir uns. Der Preis der Liebe ist Aufopferung. Das Maß für die Aufopferung ist das Zikir- die Gotteslobpreisung. So sehr wir Gott lobpreisen, so sehr lieben wir Gott. Die gesamte restliche Zeit verwenden wir nur für uns selber.

Liebt Allah, Gott. Je mehr Ihr Gott liebt, werdet Ihr die Menschen lieben. Je mehr Ihr die Menschen liebt, werdet Ihr Gott lieben. Zwei Liebeskreise, die uns immer mehr in die Höhe ziehen.

Vergessen wir nicht, dass die Menschen um uns herum unser Spiegelbild sind. Werdet ihr geliebt? Das ist der Beweis dafür, dass ihr liebt!

Werden wir nicht geliebt, dann müssen wir wissen, dass wir auch nicht lieben.

Auf der einen Seite des Spiegels sind wir. Das was wir mit unserer Zunge, unserem Gesichtsausdruck und unserer Hand machen wird uns im selben Maße ereilen.

Aber wenn wir jemand anderem etwas Gutes tun, werden wir das Zweifache an Glückseligkeit zurück erhalten.

Wir, die wir Kapitän unseres eigenen Schiffes sind. Solange wir unsere Fahrtrichtung nicht zu Allah steuern, solange können wir die Glückseligkeit nicht erreichen. Und alle Beschreibungen und Erklärungen sind dann umsonst. Wir können sie dann nicht leben.

Beginnen wir für Allah, für Gott zu leben, also für andere Menschen zu leben.

Gott möchte nichts, wodurch wir Trauer verspüren. Gott möchte, dass wir nur Glück erleben. Satans Bestrebungen hingegen, sind uns alle unglücklich zu machen.

Allah möchte nur, dass wir glücklich sind. Seine Heiligen Bücher, sind Einladung, Wegweiser und Garantie zur Glückseligkeit. Die Erlösung gibt es auch für den Menschen auf Erden, der sich denkt, dass er der unglücklichste Mensch auf Erden sei. Auch für diesen Menschen hat Gott seine Heiligen Bücher gesandt um die Glückseligkeit zu leben.

Aber wir wenden unsere Augen und unsere Herzen nur den irdischen Dingen zu, die uns unglücklich machen. Unser Kopf beschäftigt sich gerade damit. Weshalb behandeln mich meine Nachbarn schlecht? Damit ist unser Kopf beschäftigt. Weshalb sind die Menschen um mich krank? Damit ist unser Kopf beschäftigt. Weshalb führen diese Menschen zu Konflikten mit mir? Damit ist unser Kopf beschäftigt.

Das Leben ist ein Handwerk. Nur diejenigen, die Zuflucht bei Gott suchen, die Tag und Nacht Gott um Hilfe flehen, werden die Glückseligkeit erreichen.

Gleich wie die Bedingungen des Lebens sind, sie werden immer glücklich sein. Falls die Menschen um uns nur zu unserem Unglücklichsein führen, dann sind wir Sklaven Satans. Glauben wir, dass Gottergebene keine schweren Lebensumstände haben? Gründe zum Unglücklichsein wird es immer geben.

Sufismus bedeutet an einen Punkt zu kommen, an dem diese Umstände uns nicht mehr unglücklich machen. An einen Punkt zu kommen, an dem Dinge, die uns sehr belastet haben, uns nicht mehr betrüben. Das Leben der Gottergebenen war voller Sorgen. Sie haben gelernt, dass diese Probleme nichtig sind. Jeden Tag hat ihr Einfluss auf sie abgenommen. Sie haben das Leben gelernt.

Die Menschen um uns herum werden sich nicht ändern. Sie werden sich weiter fehl verhalten. Aber wir müssen die Kunst lernen, dadurch nicht beeinflusst zu werden. Allah wird uns das lehren.

Lasst uns dieses Leben glücklich leben. Wenn wir uns wünschen Gott zu erreichen, uns Ihm zu bekehren, wird uns die erste Stufe des Paradieses geschenkt. Bei der Anbindung an den Gesandten Gottes die zweite Stufe des Paradieses, bei der Bekehrung und somit Ergebung des Geistes die dritte Stufe des Paradieses. Alle drei werden uns von Gott garantiert.

Er hat seine Heiligen Bücher nur zu unserer Glückseligkeit herabgesandt. Und

sozusagen ohne eigentliche Gegenleistung garantiert er uns die dritte Stufe des Paradieses. Und mit ihr die Hälfte der irdischen Glückseligkeit.

Was wir tun müssen ist den Worten Gottes in den Heiligen Büchern zu glauben und mit die Bekehrung zu Gott zu wünschen.

Der Grund weshalb ein solches Chaos auf der Welt herrscht, weshalb sich die Menschen befeindet sind, die Menschen Blut vergießen, die Menschen Unrecht tun und die Welt zu einem unglückseligen Ort machen, ist, dass die Menschen aus den Heiligen Schriften nicht die notwendige Lehre ziehen, die Verse Gottes vergessen haben und sie für nichtig erklären.

Der uns eingehauchte Geist Gottes möchte, dass wir alle Gebote Gottes einhalten und seine Verbote meiden. Unsere Seele möchte die Gebote nicht einhalten und die Verbote brechen. In solch einer Situation sind die Menschen immer eins zu null im Rückstand. Gegen wen? Natürlich gegen die Laster der Seele. Was ist die Folge? Die Unglückseligkeit. Immer wenn wir etwas von Gott Verbotenes tun, verspüren wir in unserem Inneren eine innere Unruhe. Wir fragen uns weshalb wir unglücklich sind. Nach jedem Bruch eines Verbotes werden wir eine Peinigung durch Gott verspüren. Im Anschluss wird unser Geist unserer Seele eine Unruhe verspüren lassen. Das selbe passiert, wenn wir die Gebote Gottes nicht einhalten.

Manche mögen denken „Gott hat uns erschaffen und bestraft uns dann“.

Aber wären wir ohne Gott?

Unsere Mütter und Väter sind nur Mittel, aber der Schöpfer ist Gott.

Und er hat uns nur mit einem Ziel erschaffen, das ist unsere Glückseligkeit.

Dorthin gibt es nur einen Weg. Es muß der Kampf zwischen unserem Geist und unserer Seele beendet werden. Dort wo es diesen Kampf gibt herrscht Chaos. Dort wo Kampf und Chaos herrscht, gibt es nur Unglückseligkeit.

Das Merkmal der Glückseligkeit ist der Frieden, ist die Harmonie.

Das zweite Merkmal ist der Frieden in drei Welten:

Frieden in unserer Inneren Welt, d.h. Das Ende des Konfliktes zwischen Geist und Seele.

Frieden mit unserer Umwelt, d.h. Das Ende der Konflikte mit unseren

Mitmenschen. Frieden in der Beziehung zu Gott, sowohl was seine Gebote, als auch was seine Verbote angeht.

Haben wir das erreicht? Dann sind wir ein glücklicher Mensch. Das ist aber nicht umsonst. Das Schiff nimmt seine Fahrt auf mit dem Wunsch des Menschen zur Bekehrung. Gott bedeckt unsere Sünden, sobald Er den Wunsch in unserem Herzen sieht. Wir leisten das Bußgelübde vor dem Gottesgesandten. Parallel zur Reinigung der Laster des Seelenherzens wird der Geist zu Gott bekehrt. Man wird ein Heiliger Gottes der ersten Stufe: Ein Ermisch. Derjenige, der Gott mit seinem Geist erreicht

hat. Das ist die erste Ergebung. Gottes Garantie gilt bis hier.
Das Schiff hat den dritten Hafen erreicht.

Shura Sure 13:

Allah auserwählt denjenigen, den er möchte, und führt den zu sich, der sich Ihm zuwendet (sich ihm bekehrt).

Satan hat es leider geschafft in nur 14 Jahrhunderten, daß die sieben Stufen der Ergebung, die Bekehrung des Geistes, des Leibes, der Seele, die Stufe der Rechtleitung und die Ergebung des freien Willens in Vergessenheit geraten.

Wenn wir aber die erste Stufe durch unseren Herzenswunsch der Bekehrung nicht erreichen, werden wir auch alle folgenden Stufen nicht erreichen.

Durch das erste Tor gelangen wir nur durch diesen echten Herzenswunsch der Bekehrung zu Gott.

(ilk 29 dakikasi)